

Spätbusse / + Rufbusse

Mostobstausnahme
NLZ, Frank in Hausen!

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 23. August 2001
22. Jahrgang · Nummer 34

Sonntag, den 26. August 2001

„Drei-Bäder- Wanderung“

Bad Ditzenbach - Bad Überkingen

*9.10 Uhr Treffpunkt bzw. Abfahrt
am Parkplatz Autalhalle Bad Überkingen*

*9.30 Uhr Abmarsch
am Thermalbad-Parkplatz Bad Ditzenbach*

*Von dort aus startet die geführte Wanderung der
Bädertour nach Bad Überkingen*





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Maria Schiek, Helfensteinstraße 29,
am 23.08.2001 zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Müller, Gartenstraße 22,
am 24.08.2001 zum 72. Geburtstag

Herrn Edmund Donau, Bergwiesenstraße 35,
am 24.08.2001 zum 70. Geburtstag

Frau Martha Nagel, Mineralbad 1,
am 28.08.2001 zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Elfriede Greilich, Im Eichele 29,
am 27.08.2001 zum 76. Geburtstag



Schülerferienprogramm 2001



Mit unserem Revierförster Herr Kanaske machten wir uns auf zur Nachtwanderung und bekamen dabei unter anderem erklärt, an was man erkennen kann ob der Mond zunehmend oder abnehmend ist, wir lernten auch, dass das Jagen schwerer ist als man es sich vorstellt, denn als es darum ging mit Pfeil und Bogen auf eine Wildschweinattrappe zu schießen, ging doch so mancher Schuss ordentlich daneben.

An der Hiltenburg angekommen und die klare Nacht und den Ausblick erkundet, entzündeten wir unsere Fackeln und begaben uns auf den Heimweg.

Ein besonderes Erlebnis auf dem Heimweg war, nachdem die Fackeln erloschen waren, an einem von Herrn Kanaske am Wegrand gespannten Seil einige Meter im Dunkeln zu laufen und den Geräuschen der Nacht zu lauschen.

Bei Frau Schäfer konnte man sich zeigen lassen, wie aus einem Stück Tuch und Farben ein herlich schönes Seidenbatiktuch entsteht. Stolz auf die tollen bunten Tücher waren die Mädchen zusehends und das auch zu recht, so manche Mutter hat nun einen handgemachten Seidenschal zur schicken Abendgarderobe.



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Sichtlichen Spaß hatten alle, die bei Herrn Bühner vom Zirkus Maroni Jonglieren lernten. Bei einem echtem vom Fach lernt es sich eben schnell Jonglieren zu können, egal ob mit Bällen, Keulen oder Tellern macht bestimmt so manchen neidisch.



Euer Team des Schülerferienprogramms

Informationen zum Spätbusbetrieb ab 8. September 2001



I. Allgemeine Informationen

- Der Spätbus ist eine Einrichtung des Landkreises Göppingen und ergänzt den bisherigen Busbetrieb der Verkehrsgemeinschaft Stauferkreis (VGS) an Wochenenden in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag sowie vor einigen Feiertagen (nicht an Weihnachten, nicht in der Silvesternacht, nicht in den Nächten auf Karfreitag und Ostermontag).
- Die Busse verkehren auf insgesamt 11 Regellinien um 0.20 Uhr ab Göppingen/ZOB bzw. 0.40 Uhr ab Geislingen/Bahnhof:

SB 1	GP-Rechberghausen-Wäschenbeuren-Maitis-Lenglingen
SB 2	GP-Stauferpark-Hohenstaufen
SB 3	GP-Eislingen-Salach-Süßen-Donzdorf-Lauterstein
SB 4	GP-Holzheim-Manzen-Ursenwang-Schlat
SB 5	GP-Heiningen-Voralb-Boll-Gruibingen
SB 6	GP-Jebenhausen-Boll-Aichelberg-Zell-Hattenhofen
SB 7	GP-Wangen-Uhingen-Albershausen-Schlierbach
SB 8	GP-Uhingen-Bünzswangen-Ebersbach
SB 9	Geislingen-Gingen-Süßen
SB 10	Geislingen-Eybach-Böhlenkirch
SB 11	Geislingen-Wiesensteig

- Durch das umfangreiche Linienangebot werden die Ziele in der Regel in den auch im normalen Betrieb üblichen Fahrzeiten erreicht.
- Die Busse fahren Anschluss auf die Regionalbahn 23.32 Uhr ab Stuttgart Hbf (Filstaltakt). In Geislingen besteht außerdem Anschluss auf den zuschlagfreien Nachtzug von München (ab 22.43 Uhr) und Ulm (ab 0.09 Uhr).
- Die Spätbusse können mit allen regulären Fahrkarten der VGS, einschl. Zeitkarten und Schüler-Abo benutzt werden. Es wird kein Zuschlag erhoben. Für Einzelfahrten sind die normalen Zonenpreise zu bezahlen. Die 1.--DM-Sondertarife der Stadt Göppingen an Samstagen kommen nicht zur Anwendung.

II. Eröffnungsveranstaltung

- Anlässlich des ersten Bundesligaspiels von Frisch-Auf Göppingen gegen Lemgo startet der Spätbusbetrieb am Samstag, dem 8. September.
- Die Auftaktveranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Frisch-Auf statt.
- Ab 22.45 Uhr (nach Abfahrt der Busse 22.30 Uhr) findet am ZOB ein Auftaktfest zum Spätbusbetrieb statt. Es spielt die Bigband des Hohenstaufengymnasiums, es moderiert Hallensprecher Karlheinz Beck. Geplant sind u.a. Informationen zum Spätbusbetrieb, voraussichtliche Interviews mit Frisch-Auf-Spielern, ein Auftritt der Cheerleader sowie eine kurze Ansprache von Landrat Weber. Zum Ausschank kommen Limonaden der Mineralbrunnen AG gegen eine Spende an die Sportjugend von Frisch-Auf.
- Im Biergartenbereich des Geislinger Stadtparks findet eine parallele, ebenfalls "alkoholfreie" Veranstaltung statt. Beginn auch dort gegen 22.45 Uhr.
- Rechtzeitig zum Göppinger Stadtfest verkehren die Busse am 2. Betriebswochenende (15. und 16.09.) in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag.

III. Spät-Rufbus und Anbindung "Clinic"

- Nicht alle Gemeinden können direkt über die 11 Spätbuslinien erreicht werden. Deshalb verkehren zur Ergänzung Spät-Rufbuslinien:

SR 1	Rechberghausen-Börtlingen-Adelberg (Anschluss auf SB 1)
------	------------------------------------------------------------



SR 2	Eislingen-Ottenbach (Anschluss auf SB 3)
SR 3	Uhingen-Sparwiesen (Anschluss auf SB 8)
SR 4	Geislingen-Weiler
SR 5	Geislingen-Türkheim-Aufhausen
SR 6	Hausen-Unterböhringen (Anschluss auf SB 11)
SR 7	Mühlhausen / Bad Ditzingen-Auendorf-Hohenstadt (Anschluss auf SB 11)

- Spät-Rufbusse verkehren aufgrund der zu erwartenden geringeren Nachfrage nur auf vorherige telefonische Bestellung, jedoch ohne weitere Zuschläge, d.h. zu den selben Fahrpreisen wie die regulären Spätbuslinien.
- Auf Initiative der Stadt Göppingen verkehrt bei Veranstaltungen in der "Clinic" an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen ein Zubringerbus zum ZOB Göppingen um 0.05 Uhr ab Karl-Frasch-Str. mit Anschluss an das Spätbusnetz.

Spät-Rufbusse (SR)

Spät-Rufbusse (in der Karte gepunktet dargestellt) ergänzen das Grundnetz und verkehren nur auf vorherige telefonische Anforderung. Sie können nur für Fahrten in die im Fahrplan ausgewiesenen Orte gerufen werden. Zwischenhalte werden nicht bedient.

Für die SR-Linien gilt der reguläre VGS-Tarif (kein Rufbuszuschlag).

Bitte beachten Sie die jeweiligen Bestellzeiten.

SR 7 Auendorf-Drackenstein-Hohenstadt

Anschluss auf SB 5 Göppingen-Mühlhausen
Anschluss auf SB 11 Geislingen-Wiesensteig

Mühlhausen "Hirsch"	1.00
Bad Ditzingen Abzw. Auendorf	1.07
Auendorf	1.12
Drackenstein Unterdrackenstein	1.22
-Oberdrackenstein	1.25
Hohenstadt	1.30

Bitte bis spätestens 21.00 Uhr anmelden unter:
(0 73 33) 52 28 oder (01 70) 9 26 94 03

SB 11 Geislingen-Wiesensteig

Geislingen Hbf	0,40
- Sportplatz	0,42
- Sternplatz	0,45
- Frauenstraße	0,46
- Bebelstraße	0,47
- Neuwiesen	0,48
Bad Überkingen Im Grund	0,49
- Bad	0,50
- Aulhalle	0,51
Hausen B 466	0,54
Reichenbach Abzw. B 466	0,56
- Rathaus	0,58
- Turnhalle	0,59
Deggingen Abzw. Ave Maria	1,03
- Friedhof	1,04
Bad Ditzingen Fußg.Unterf.	1,06
- Abzw. Auendorf	1,07*
Gosbach B 466	1,09
- Abzw. Drackenstein	1,11
- Industriegebiet	1,12
Mühlhausen "Hirsch"	1,13**
Wiesensteig Abzw. Schöntal	1,17
- Postamt	1,18
- Gasthaus See	1,19
- Rathaus	1,20

anschl. Rückfahrt nach Geislingen
über Bad Ditzingen-Deggingen

- * Bei Bedarf auf telef. Anforderung Anschluss nach Auendorf bzw. Drackenstein/Hohenstadt mit Spät-Rufbus SR 7
- ** Anschluss SB 5 von Göppingen sowie Umsteigemöglichkeit nach Gruibingen

SB 5 Göppingen-Heiningen-Gruibingen

Göppingen ZOB	0,20
- Fischstraße	0,21
- Schillerplatz	0,22
- Poststraße/Kaiserbau	0,24
- Heinger Str./Holzheimer Str.	0,27
- Bereitschaftspolizei	0,28
Heiningen "Adler"	0,33
- Mönkestraße	0,35
- Friedhof	0,37
Eschenbach Feuerwehrhaus	0,38
Gammelshausen Dürnauer Straße	0,40
Dürnau Abzw. Kornberghalle	0,41
Boll Dürnauer Straße	0,43
Gruibingen Brückenweg	0,51
- Gasthaus "Lamm"	0,52
Mühlhausen Fa. Kodak	0,54
- "Hirsch"	0,57*

Bus wartet auf Anschluss SB 11 von Geislingen nach Wiesensteig (an 1.20) anschl. Rückfahrt in Richtung Geislingen über Bad Ditzingen-Deggingen

Anschluss aus SB 11 von Geislingen nach Gruibingen

- * Bei Bedarf auf telef. Anforderung Anschluss nach Auendorf bzw. Drackenstein/Hohenstadt mit Spät-Rufbus SR 7

Gemeindebücherei Deggingen



Die Gemeindebücherei ist am Montag, dem 27. August 2001, wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 14.00 - 18.30 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Sa., 25.08., 12.00 Uhr bis So., 26.08.2001, 20.00 Uhr:
Dr. Windstoßer, Deggingen, Telefon (0 73 34) 92 31 80

Sprechstunde in dringenden Fällen:

Samstag, 17.00 Uhr und Sonntag, 11.00 und 17.00 Uhr
(bitte pünktlich!)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

25. bis 31. August: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzinger Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * Häusliche Kranken- und Altenpflege:





Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Haarpflege**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

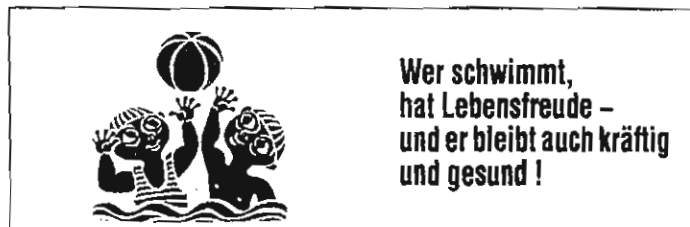
Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50



Wer schwimmt,
hat Lebensfreude -
und er bleibt auch kräftig
und gesund !

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

21. Sonntag im Jahreskreis C

26. August 2001 11487

21. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium. (Lk 13,22-30)

In der evangelischen Perikopen-
Ordnung: (Lk 13,22-27(28-30))
Bußtag V



H. Klug

» Wenn der Herr des Hauses aufsteht und die Tür verschließt, dann steht ihr draußen und klopft an die Tür und ruft: Herr, mach uns auf! <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 25. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein

Sonntag, 26. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Magdalena Bauer)

Freitag, 31. August

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Sonntag, 2. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Schützenhaus anl. des Schützenfestes

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Während der **Ferien** bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Ferien-Motto

Wer nicht von Zeit zu Zeit
in sich geht, trifft dort eines
Tages niemanden mehr an.



St. Magnus - Gosbach

Samstag, 25. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

Sonntag, 26. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Lidwina und Karl Mayer)

Montag, 27. August

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. August

18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31. August

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 2. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Schützenhaus anl. des Schützenfestes

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Agnes Schwarz mit Familie)

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Während der Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Für alle drei Pfarreien

Gebetsmeinung des Papstes für September:

Wir beten, dass die jungen Leute des dritten Jahrtausends ein hohes Ideal finden, dem sie sich hingeben können.

Wir beten, dass die indonesische Bevölkerung, die in viele ethnische Gruppen, Sprachen, Kulturen und Religionen zersplittert ist, sich verstärkt um eine demonkratische und gerechtere Zukunft bemühe.

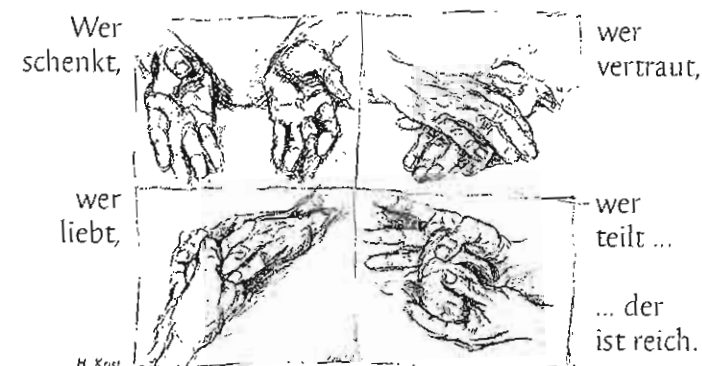
Vorschau:

Senioren-gemeinschaft Gosbach:

Mittwoch, 12. September, um 14.00 Uhr: "Rückblick auf den Tagesausflug"

Laurentiustreff, Bad Ditzenbach:

Dienstag, 18. September, um 14.00 Uhr: "Bürgermeister Gerhard Ueding informiert die Senioren"



Gitarrengruppe Gosbach

Unsere Sommerpause ist vorbei!

Wir beginnen mit unseren Proben am **Donnerstag, dem 30. August, um 20.00 Uhr** im Konferenzraum des Pfarrhauses in Gosbach.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (26.08. - 01.09.)

Gott widersteht den Hochmütigen,
 aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petr. 5,5b

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sommerferienprogramm

Freitag, 24. August

"Wir zeigen Videofilme im Gemeindezentrum"

1. Film: ab 15.00 - 17.00 Uhr, ab 3 Jahre
2. Film: ab 17.00 - 19.00 Uhr, ab 6 Jahre
3. Film: ab 19.00 - 21.30 Uhr, ab 10 Jahre

Es freuen sich auf euch:

Viola, Angela, Simone, Christine und Franz

Sonntag, 26. August

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche
 (Frau Pfarrerin Martina Rupp, Bad Ditzenbach)

Montag, 27. August

14.30 Uhr Gymnastik für Senioren und Schwester Johanna

Dienstag, 28. August

Mutter-und-Kind-Gruppe

Ausflug nach Göppingen
 Ferienprogramm bei Möbel-Rieger (Zirkus)

Freitag, 31. August

Kinderferienprogramm

Wir fahren mit dem Traktor zum Grillen.
 Abfahrt: 15.00 Uhr am Gemeindezentrum
 Ende: gegen 18.00 Uhr
 Mitzubringen sind: Grillsachen, Spiele usw.

Kirchgeld 2001

In den nächsten Tagen werden die Kirchgeldbescheide an unsere kirchgeldpflichtigen Gemeindeglieder ausgetragen. Der Mindestbeitrag beträgt DM 24,-.

Auch in diesem Jahr verbindet die Kirchengemeinde wieder die Bitte, dem Kirchgeld eine Spende für die dringenden Aufgaben unserer Kirchengemeinde beizugeben. Die Spende wird ganz für die neue Läutemaschine der Glocke II verwendet, diese musste, weil sie nicht mehr funktionsfähig war, ausgewechselt werden, dies geschah in den ersten Augustwochen. Kosten ca. 5.000,- DM.

Wir bedanken uns bei allen, die etwas dazu beitragen, ganz herzlich.

Liegen geblieben:

2 Tortenplatten sind seit dem Sommerfest noch nicht abgeholt worden: 1 weiße, 2-teilig, Plastik, 1 Glasplatte.

Wer sie vermisst, kann sich bei Lore Späth, Telefon 5245, melden.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Gott widersteht den Hochmütigen,
 aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5

Sonntag, 26. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sommerpredigtreihe (4):

"König Salomo und die Königin von Saba" (Pfarrerin Rupp)

Kein Kindergottesdienst

Donnerstag, 30. August

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 2. September - 12. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe (5):

"König Saul" (Pfarrerin Kannenberg)

Kein Kindergottesdienst



Hinweis:

Während der Sommerferien kann kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfallen die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise und Andachten.



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 26. August

9.30 Uhr Gottesdienst durch BE Mayer

Mittwoch, 29. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 24. August

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: Die Entwicklungslehre - ein wissenschaftliches Dilemma

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Gutes Benehmen - ein Kennzeichen gottergebener Menschen

Sonntag, 26. August

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Gebete, die von Gott erhört werden

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Freudig in der Ernte arbeiten (Matthäus 9:37, 38)

Dienstag, 28. August

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen: Jesaja 1:21-31; Wie Jehova sein Volk läutert

Wer sonst nichts zu tun hat!

Volksmission Gosbach

Lies täglich die Bibel

Die Bibel ist Gottes Liebesbrief an dich. Sie nützt dir wenig, wenn sie im Schrank liegt und verstaubt. Sie kann dein Leben aber total umkrempeln, wenn du sie in dich aufnimmst. Dann nimmt der heilige Geist die Worte der Bibel und macht sie in dir zu einer Quelle, aus der Weisheit, Kraft und Liebe kommen.

Die Bibel ist wie ein Spiegel, in dem du dich selbst erkennst. Sie ist ein Kompass, der die Richtung angibt. Sie ist wie ein Licht, das deinen Weg hell macht.

Les dazu: Apostelgeschichte 2,42 und 17,11; Lukas 11,28 und 2. Timotheus 3, 16 - 17

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Unsere Hausbibelkreise finden statt:

Donnerstags um 20.00 Uhr

bei Fam. Peter Treitlein, Neue Steige 14

Freitags um 20.00 Uhr

bei Regina Rehm, Magnusstraße 2

Am 24.08. entfällt der Freitags-Hausbibelkreis.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

ÖFFNUNGSZEITEN

Café "Filsblick"

Montag - Freitag 13.00 - 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag ab 13.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

"Haus des Gastes"

Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 16.30 Uhr

Tourismus- und Kulturbüro

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 23. August 2001, 14.30 bis 16.30 Uhr

Artischockentechnik

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

19.45 Uhr

Diavortrag "Die schönsten Nationalparks im Norden und Westen der USA"

Siegfried Seydel, Neu Ulm

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Montag, 27. August 2001, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Bronnbühlkapelle - Auendorf"

Wir wandern den Kreuzweg hoch zur Kapelle am Bronnbühl. Von dort führt uns ein bequemer Weg nach Auendorf (Einkehrmöglichkeit). Zurück besteht die Möglichkeit über die Hardtmühle hoch zur Kreuzkapelle Gosbach oder wieder den gleichen Weg.

Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Dienstag, 28. August 2001, 14.30 bis 16.30 Uhr

Seidenmalerei

Schwester Talida Starz

Voranmeldung erwünscht: Tel. (0 73 34) 7 60

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

Donnerstag, 30. August 2001, 19.45 Uhr

Essen und Trinken mit Genuss und Verstand

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Voranmeldung erwünscht: Tel. (0 73 34) 7 60

Bad Boll - Bad Ditzenbach - Bad Überkingen

3 BÄDER-WANDERTAGE

Einladung

Liebe Wanderfreunde!

Gerne möchten wir, die Bädergemeinschaft Bad Boll, Bad Ditzenbach und Bad Überkingen, Sie zu unserer "Drei-Bäder-Wanderung" einladen.

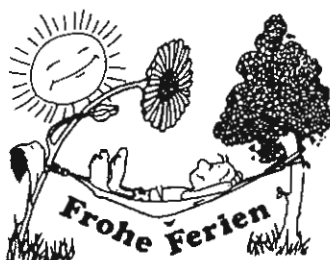
Zu den nachstehenden Terminen können Sie in netter Runde an den 3 Wanderungen teilnehmen. Alle Personen, die an den Wanderungen teilgenommen haben, und dies durch einen Stempel bestätigt haben, nehmen automatisch an einer Verlosung teil.

Sonntag, 26. August 2001

"Drei-Bäder-Wanderung"

Bad Ditzenbach - Bad Überkingen

Wegstrecke: 18 km





Steigung: 280 m

9.10 Uhr: Treffpunkt bzw. Abfahrt am Parkplatz Aulhalle Bad Überkingen.

Transfer nach Bad Ditzenbach.

9.30 Uhr: Treffpunkt bzw. Abmarsch am Thermalbad-Parkplatz. Von dort aus startet die geführte Wanderung der Bädertour nach Bad Überkingen. Führung und Erläuterungen an bestimmten Aussichtspunkten übernimmt der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Bad Ditzenbach. Zu Beginn Aufstieg zur Traufkante an den Oberbergfels, am Trauf entlang zur Buschelkapelle.

Nach ca. 3 Stunden Wanderzeit besteht eine Einkehrmöglichkeit im Gasthof "Burgruine" in Berneck, sowie zum Verzeehr des Rucksackesspers.

Vorbei am Kiliankreuz weiter auf der Hochfläche. Abstieg über die Brunnensteighöhle und das Naturschutzgebiet im Aul.

Beim Feuerwehrhaus, dem Endpunkt/Stempelstelle, lädt die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Bad Überkingen zur gemütlichen Hocketse ein.

Ausführliches Programm und Wanderbroschüre erhalten Sie im Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach.

Sonntag, 2. September 2001

3. Tour: Bad Überkingen - Bad Boll

Wegstrecke: 22 km

Steigung: 440 m

9.00 Uhr Treffpunkt bzw. Abfahrt am Rathaus Bad Boll.

Transfer nach Bad Überkingen.

Sonntag, 9. September 2001

1. Tour: Bad Boll - Bad Ditzenbach

Wegstrecke: 15 km

Steigung: 490 m

9.00 Uhr Treffpunkt bzw. Abfahrt am Parkplatz des Thermalbades in Bad Ditzenbach.

Transfer nach Bad Boll.

Transfer

Um Ihnen die Rückfahrt mit Ihrem eigenen Pkw zu ermöglichen, und damit Sie zeitlich unabhängig sind, organisieren wir einen Bustransfer jeweils von Beginn der Wanderung vom Zielort bis zum Ausgangspunkt der Wanderung (Unkosten 5,- DM). Die Anmeldung zum Transfer ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich!

Verlosung

Unter den Teilnehmern der Tageswanderungen verlosen wir:

5 x 2 Thermalbadgutscheine Bad Boll

5 x 2 Thermalbadgutscheine Bad Ditzenbach

5 x 2 Thermalbadgutscheine Bad Überkingen

Unter den Teilnehmern der 3-Bäder-Wanderung verlosen wir:

2 Bad Boller Schlemmergutscheine

2 Bad Ditzenbacher Schlemmergutscheine

2 Bad Überkinger Schlemmergutscheine

Wert je Gutschein 60,- DM. Es lohnt sich!!!

Anmeldung

Wir möchten Sie bitten, sich bis spätestens 12.00 Uhr am Donnerstag vor der jeweiligen Wanderung anzumelden, damit es keine Engpässe beim Transfer gibt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Anmeldung für alle Wanderungen erfolgt in der:

Kurverwaltung Bad Überkingen

Geschäftsstelle der Bädergemeinschaft

Gartenstr. 1

73337 Bad Überkingen

Tel.: (0 73 31) 96 19 19

Fax: (0 73 31) 96 19 99

**Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal"
Außenstelle Bad Ditzenbach**

**Anmeldungen im Tourisbüro Bad Ditzenbach,
Tel. (07334) 6911**

Kurs Nr. 2.7.2

Gitarrenkurs XX - Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfasst Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 10.09.2001

10 Abende: 70,00 DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Kurs Nr. 2.5.2

"Nass-in-Nass und andere Techniken" - Aquarellmalen -

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und andere Techniken

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT

Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr, ab 19. September 2001

10 Vormittage: 88,00-DM (zuzüglich Materialkosten)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anfänger willkommen!

Kurs Nr. 2.5.4

"Nass-in-Nass und andere Techniken" - Aquarellmalen -

Aquarellmalen in Nass-in-Nass- und andere Techniken

Susanne Grabe, Kunsttherapeutin BVAKT

Donnerstag, 9.00 - 10.30 Uhr, ab 20. September 2001

10 Vormittage: 88,00 DM (zuzüglich Materialkosten)

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anfänger willkommen!

Kurs Nr. 2.6.2

Holzschnitzen - Anfänger

Schaffen Sie Ihr eigenes Werk aus Holz

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippefiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab 25.09.2001,

10 Abende: 140,00 DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Kurs 2.6.4

Holzschnitzen - Fortgeschrittene

Schaffen Sie Ihr eigenes Werk aus Holz

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippefiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr, ab 27.09.2001,

10 Abende: 140,00 DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Montag, 17.09.2001

Yoga-Übungsstunden für Frauen und Männer

Yoga ist ein jahrtausendaltes Wissen um das ganzheitliche Dasein.

Es bezieht sich auf alle Lebensbereiche und ist die Kunst der Lebensgestaltung durch Stärkung und Harmonisierung von Körper und Geist.

Durch Yoga sensibilisieren wir körperliche Empfindungen, so dass wir über den bewussten Umgang mit unserem Körper uns selbst auch ganzheitlich erfahren können.

Beginn: Montag, 17. September 2001

Kurs 1: 18.00 Uhr

Kurs 2: 19.30 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Anmeldung: Gudrun Keller, Tel. (0 71 64) 34 36



Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Wir haben noch Plätze im Schülerferienprogramm frei:

90751 - Babysitterkurs

Karin Storr

ab Dienstag, 28. August 2001, 9.00 Uhr

3 Vormittage

Kursgebühr: 25,-- DM

Haus des Gastes

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Liebe Freunde der Volkshochschule,

das Ergänzungsprogramm für Herbst 2001 liegt seit dieser Woche!!! bei allen Banken, Sparkassen, in den Rathäusern im Oberen Filstal, bei der Kurverwaltung Bad Überkingen und Bad Ditzzenbach, im Haus der Familie Bad Ditzzenbach, in der Degginger Bücherstube und bei Schreibwaren Beißwenger für Sie aus.

Warten Sie nicht zu lange mit der Anmeldung, da viele Kurse und Ausflugsfahrten sehr beliebt und somit schnell ausgebucht sind.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre VHS Oberes Filstal

Wer hat Interesse oder wer will weitere Infos? Einfach bei Eugen, Martin und Horst anrufen oder vorbeischauen. Anmeldeabschluss ist der 26.08.2001.

Was ist mitzubringen?

- Schlafsack
- Luftmatratze oder Isomatte
- Wetterfeste Kleidung
- festes Schuhwerk
- und vor allem
- viel gute Laune

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Trainingslager: Gut gearbeitet, optimal betreut

Die neue Saison wirft ihre Schatten voraus: Mit einem Trainingslager vom 10. bis 12. August auf heimischem Terrain in Gosbach bereiteten sich die Aktiven des FTSV auf die kommende Spielrunde vor. Spielertrainer Arnot Pendelin hatte ein abwechslungsreiches, schweißtreibendes Programm zusammengestellt, das von Freitagabend bis Sonntagmittag sechs Trainingseinheiten umfasste. Neben dem Aufbau von Kraft und Kondition standen Techniks Schulungen im Mittelpunkt. Um schließlich auch das Zusammenspiel zu üben, war zum Abschluss am Sonntag ein Spiel gegen SF Jebenhausen geplant. Da der Gegner jedoch kurzfristig absagte, wurde auf der Schnelle ein Spiel 1. gegen 2. Mannschaft anberaumt. Hier setzte sich die Erstvertretung mit 9:3 Toren durch.

Rund 15 Aktive hatten sämtliche Einheiten des Trainingslagers mitgemacht. "Ihr habt gut gearbeitet", stellte Trainer Pendelin schließlich zufrieden fest. Dass sich die Spieler voll auf ihre Trainingsarbeit konzentrieren konnten, lag nicht zuletzt an den von Konrad Kitsch und Achim Vogel perfekt gestalteten Rahmenbedingungen. Ein besonderer Dank gilt auch den Familien Stella und Armin Troszt sowie Edith und Walter Buck, die jeweils für ein leckeres Mittagessen sorgten. Ebenfalls bedankt sich die Mannschaft sehr herzlich beim Lebensmittelmarkt Neukauf-Mändle für die freundliche Spende von Grillfleisch sowie bei allen Salat- und Kuchenspendern.

GZ-Pokal: Ohne Mühe ins Halbfinale

Nur drei Tage nach dem Trainingslager konnte die Form im GZ-Pokalspiel gegen den AKV Geislingen getestet werden. Der Ligakonkurrent erwies sich jedoch nicht als besonders harte Nuss. Bereits nach fünf Minuten hatte Lemcke mit einem Doppelschlag früh die Weichen auf Sieg gestellt. Murat Erzurum, Arnot Pendelin, Christian Schleppe und Stefan Schneider sorgten für die überaus deutliche 6:0-Führung zur Halbzeit. In der zweiten Hälfte schaltete der FTSV gleich zwei Gänge zurück. Trotz weiterer guter Möglichkeiten gelang allein Murat Erzurum ein weiterer Treffer zum 7:0-Sieg. Der FTSV verpasste damit einen Rekordsieg in der Geschichte des GZ-Pokals und stellte lediglich die bisherige Höchstmarke durch den FTSV Kuchen ein.

Schon wesentlich mehr auf dem Spiel stand im Prestigeduell gegen den A-Ligisten und Nachbarn TV Deggingen. Nachdem sich beide Teams in der ersten Halbzeit zunächst gegenseitig wenig abverlangten, drehte der FTSV in Halbzeit zwei deutlich auf. Kurz nach dem Wechsel konnte Stefan Schneider von der Strafraumgrenze überlegt flach ins rechte Eck zirkeln. Christian Schleppe hatte mustergültig aufgelegt. Drei Minuten später knallte Stefan Schneider einen Freistoß aus ähnlicher Position genau in den rechten Torwinkel. Die Degginger konnten auch danach das FTSV-Tor nie ernsthaft in Gefahr bringen. Im Gegenteil: Martin Boser konnte auf Zuspil von Murat Erzurum einen von mehreren Kontern in der 47. Minute mit dem verdienten 3:0 abschließen.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampfsitzung

Am Sonntag, 26.08.2001, treffen wir uns um 10.00 Uhr im Schützenhaus, damit wir die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison vornehmen können. Auch dieses Jahr haben wir wiederum 4 Mannschaften gemeldet. Wir bitten euch um eine zahlreiche Teilnahme.

Ebenso bitten wir diejenigen, die gerne mitschießen möchten oder im nächsten Jahr am Rundenwettkampf nicht teilnehmen können, kurz bei Ralf Doll oder Andreas Späth anzurufen.

Einladung zum Grillmittag am 26.08.2001

Wir erinnern nochmals an unseren Grillmittag am kommenden Sonntag. Er beginnt so gegen 11.00 Uhr. Für Getränke und Steaks haben wir gesorgt. Was habt ihr mitzubringen? Besteck, Teller, Salate, Kaffee und Kuchen und vor allem viel gute Laune.

Einladung zum Jungschützentreffen

Am 31. August und 1. September (Samstag und Sonntag) veranstalten unsere Jugendbetreuer ein Jungschützentreffen. Hierzu laden wir unsere Jugend recht herzlich ein. Vorgesehen ist unter anderem:

- Ausschießen eines Wanderpokals
- Spieleabend
- Wanderung
- Grillen

und manches mehr!

Die Veranstaltung beginnt am Freitag um 17.00 Uhr und endet am Samstag um etwa 16.00 Uhr.

Der Unkostenbeitrag für sämtliche Mahlzeiten, Getränke und sonstige Auslagen beträgt pro Teilnehmer DM 10,00.

Damit qualifizierte sich der FTSV mit zwei Siegen und 10:0 Toren klar und deutlich für das Halbfinale gegen die Spvgg Reichenbach (nach Redaktionsschluss).

Saisonstart zu Hause gegen Eybach

Am Sonntag, 26. August, startet der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach mit einer echten Standortbestimmung in die Saison 2001/02. Denn mit dem TV Eybach gibt einer der Favoriten um die Meisterschaft seine Visitenkarten in Gosbach ab. Anstoß ist um 15.00 Uhr. Die Reserven beginnen um 13.15 Uhr. Das Clubhaus ist ab 10.00 Uhr geöffnet.

An diesem ersten Heimspielsonntag können auch wieder Jahresdauerkarten zum Preis von 35 Mark erworben werden.

Bezirkspokal:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSC Süßen 1:4
Nur in den Anfangsminuten konnte der FTSV die Partie offen gestalten. Murat Erzurum konnte sogar einmal gefährlich vorm Tor der Gäste auftauchen. Doch danach bekam der lauf- und spielstarke A-Ligist den Raum, den er brauchte. So ging Süßen in der 11. Minute durch Manut Kütri in Führung. Hüseinsan (32. Minute) und Omer Turan (41 Minute) sorgten noch vor der Pause für die Vorentscheidung. In Halbzeit zwei dominierten die Gäste, weil dem FTSV jetzt auch die Kraft ausging. Doch Süßens Stürmer ließen mehrere gute Einschussmöglichkeiten aus. So konnte Simon Köhler in der 80. Minuten den Ehrentreffer für die Gastgeber erzielen. Drei Minuten später stellte Toni Di Lucia per Strafstoß den Endstand her.

Der FTSV spielte mit: Andreas Gabriel, Daniel Petkoski, Matthias Riebler, Gerd Faber (Simon Köhler, 60. Minute), Giovanni Patera (Marco Backe, 70. Minute), Mete Bektas, Christian Schleppe, Arnot Pendelin, Stefan Schneider, Torsten Lemcke, Murat Erzurum.

Sportplatz ist kein Hundeklo!

Leider hat es sich wieder eingebürgert, dass einige Hundebesitzer ihren Vierbeinern auf den FTSV-Sportplätzen freien Auslauf lassen. Die Folgen in form zahlreicher Haufen Hundekot sind nicht zu übersehen. Vor allem der hintere Trainingsplatz wird überaus stark frequentiert. Die Abteilungsleitung fordert die betroffenen Hundebesitzer noch einmal eindringlich auf, die Sportplätze nicht mehr als Hundeklo zu missbrauchen, da dies für alle Teilnehmer am Trainings- und Spielbetrieb unzumutbar ist. as

Jugendfußball

E-1-Jugend

Am 01.09.2001 findet in Holzheim das erste Turnier der neuen E-1 statt. Deshalb wollen wir bereits am 30.08.2001 mit dem ersten Training beginnen.

Training: Donnerstag, 30.08.2001 von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Turnier in Holzheim: Samstag, 01.09.2001, Abfahrt 9.30 Uhr am Clubhaus:

Unsere Spiele:

- 10.30 Uhr gegen SV Altenstadt
- 11.21 Uhr gegen FV 09 Nürtingen
- 12.12 Uhr gegen ASV Eislingen

Markus Eichinger, Trainer

F-Jugend

Trainingsaufakt für unsere F-Jugend Jahrgang 1993 ist der kommende Dienstag, der 28. August.

Trainingszeit: 17.00 bis 18.30 Uhr.

Am Sonntag, den 2. September, findet dann auch schon das 1. Turnier beim TB Holzheim statt.

Die Spiele:

- 9.52 Uhr: FTSV - TB Holzheim 1
- 10.31 Uhr: FTSV - SV Lonsee
- 11.10 Uhr: FTSV - ASV Eislingen
- 11.49 Uhr: FTSV - SG Bettringen

Die ersten 2 Mannschaften erreichen die Zwischenrunde, die ab 12.30 Uhr beginnt.

Abfahrt am Clubhaus ist um 8.45 Uhr.

Der Trainer

Mädchenmannschaft

An alle fußballbegeisterten Mädchen in unserem Verein, unserer sowie aus den angrenzenden Gemeinden.

Am Freitag, den 31.08.2001, beginnen wir mit dem Training auf dem Sportplatz in Gosbach. Bitte pünktlich um 17.30 Uhr in Sportkleidung und mit Fußballschuhen auf unserem Trainingsplatz einfinden.

Alles Weitere zum Ablauf und zu den Spielen wird dann bekannt gegeben.

D-Jugend

An alle D-Jugendspieler für die Saison 2001/02. Die Runde beginnt in Kürze und wir wieder mit dem Training.

Trainingsbeginn am kommenden Mittwoch 18.00 Uhr, pünktlich und in Sportkleidung auf dem Trainingsplatz in Gosbach.

Ach ja, die Duschsachen nicht vergessen!!!

Es freut sich euer Trainer

F. Tiemann

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**



Albvereinssenioren

Für die Teilnehmer an der Neckarschiffahrt am Donnerstag

30. August, hier noch einmal die Abfahrtszeiten:

- 7.20 Uhr Reichenbach, Bushaltestelle Volksbank
- 7.30 Uhr Deggingen, Bushaltestelle
- 7.35 Uhr Deggingen, Friedhof
- 7.40 Uhr Bad Ditzenbach, Unterführung
- 7.45 Uhr Bad Ditzenbach, Steinigen
- 7.50 Uhr Gosbach, Bushaltestelle Ortsmitte

Bitte pünktlich sein!!!

Breithutgilde Gosbach e.V.

- 27.08.01 Tänzertreffen
Wir treffen uns um 20.00 Uhr in der Schultumhalle in Bad Ditzenbach
- 05.09.01 Gilderatssitzung um 20.00 Uhr im "Lamm" in Gosbach
- 06.10.01 Narren-Hallenfußballturnier in Schelkingen
Wer gerne mitspielen möchte, bitte bei Manu melden

Anschließend haben wir einen gemütlichen Hüttenabend mit Übernachtung geplant. Näheres erfahrt ihr aus der nächsten Infopost. Auf alle Fälle solltet ihr euch diesen Termin mal vormerken.

B. Mayer

**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.**



Unsere Sommerpause ist schon bald vorbei. Deshalb möchten wir euch an die erste Probe am 31.08. um 20.00 Uhr erinnern. Bis dahin noch einen schönen Urlaub.

September

- 02.09. Schützenfest in Drackenstein
- 09.09. Bergfest
- 16.09. Ständchen
- 18.09. Ständchen

Oktober

- 18.10. Ständchen
- 27.10. Besuch aus Germaringen/Herbstball mit der Kollpingsfamilie
- 28.10. Frühschoppenkonzert mit Germaringen

Bergfest des Musikvereins Gosbach

Unser Bergfest findet am 09.09. auf der Albhochfläche (Aimerwanderparkplatz) statt. Hierzu möchten wir Sie heute schon



recht herzlich einladen. Beginn ca. 10.30 Uhr.
Für musikalische Unterhaltung und fürs leibliche Wohl sorgt der Musikverein Gosbach.

Für unser Bergfest brauchen wir noch Helfer und Kuchen-spende. Wer Lust hat, mitzuhelfen oder einen Kuchen zu backen, kann sich bei Rainer Backes (Telefon 921941) melden. Wir bedanken uns schon heute für eure Bereitschaft.
Manuela Rink

Interessant und informativ



In einer Stunde ist alles vorbei

Das Deutsche Rote Kreuz führt

am Montag, 24. September 2001, 14.30 - 19.30 Uhr in Deggingen in der Grundschule, Bernhardsstraße 15, eine Blutspendeaktion durch.

Innerhalb einer knappen Stunde - nur fünf Minuten entfallen hiervon auf die Blutentnahme - kann jeder Blutspender für andere, aber auch für sich selbst, gesundheitlich etwas Gutes tun.

Ein Arzt überprüft Herz, Kreislauf und den augenblicklichen Gesundheitszustand. Außerdem wird das Blut verschiedenen Routineuntersuchungen unterzogen. Getestet wird auf HIV, Hepatitis B und Hepatitis C. Außerdem werden die Leberwerte und die Blutgruppe bestimmt.

Wenn sich bei diesen Tests auffällige Werte ergeben, benachrichtigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes den Spender.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahren müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen bei allen Fragen zum Blutspenden unter der Nr. (0800) 1194911 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 25. August

7.00 Uhr katholischer Gottesdienst mit Pater Georg

Montag, 27. August

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Kein Nachtcafé!

Dienstag, 28. August

10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Mittwoch, 29. August

14.15 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

15.30 Uhr katholischer Gottesdienst mit Pater Ubald

Donnerstag, 30. August

ab 10.00 Uhr Besuchsdienst mit Frau Rupp - kein Gottesdienst!

Kein Singkreis

Freitag, 31. August

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 1. September

Kein katholischer Gottesdienst

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Donnerstag, dem 23.08., wird ab 10.30 Uhr gebruncht. Frau Würz veranstaltet ein spätes Frühstück in der Begegnungsstätte.

Am Samstag und Sonntag findet wie üblich unser Spiel- und Spätnachmittag statt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Wallfahrt am 09.09. nach Ave Maria

eine alte Tradition möchte der Malteser Hilfsdienst wieder ins Leben rufen. Jährlich soll, was in den letzten Jahren in Vergessenheit geraten ist, wieder stattfinden - eine Wallfahrt, organisiert von den Maltesern. Die Idee wird auch vom Diözesanverband der Malteser unterstützt.

Wir laden deshalb alle uns nahestehenden Mitchristen am **Sonntag, dem 9. September**, zu unserer Diözesanwallfahrt nach Ave Maria, Deggingen, ein.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz nördlich des Gairenhofs, Schlat (Wasserbergparkplatz)

1. Etappe:

nach Reichenbach i.T., Andacht in der dortigen Pfarrkirche

2. Etappe:

nach Ave Maria, Deggingen

Gottesdienst: ca. 12.00 Uhr in der Wallfahrtskirche

Anschließend besteht noch die Möglichkeit für ein gemeinsames Essen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie am Ende der Ferienzeit mit uns eine paar Stunden Zeit nehmen würden, zu danken.

Ihr Georg Kolb,

stellv. Kreisbeauftragter und

Mitglied des Diözesanvorstands

"Sanfte Hände für Babies"

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach F. Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen.

"Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist" (Frédéric Leboyer). Babymassage ist eine wunderschöne Möglichkeit, das Urbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Urvertrauen, das sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah erspürt und erlebt werden. Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sog. Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf. - **Wir beginnen wieder mit neuen Kursen ab Freitag, 14. September 2001 - vormittags.** Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an **DRK-Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1, Tel.: (07161) 673938 oder 673912.**

Das Kreisjugendamt informiert:



Nachtbusauftakt mit großer Landkreis-Jugendfete am 8. September!

Liebe Jugendliche,

die Hälfte der Ferien sind vorüber. Für manche und manchen ist der Urlaub zwischenzeitlich zur schönen Erinnerung geworden. Bevor die Schule beginnt, wird der Landkreis euch noch eine tolle Fete organisieren. Wir haben dafür auch Grund genug: **Ab Samstag, 8. September** fährt an jedem Wochenende für euch der **Nachtbus** auf 11 Linien durch den gesamten Landkreis.

Und zum Auftakt gibt es am 8. September zwischen 22.30 Uhr und 00.20 Uhr eine **Fete im Göppinger Omnibusbahnhof**. An diesem letzten Feriensamstag steht zuerst in der Göppinger Hohenstauferhalle der Bundesliga-Auftakt für die "Frisch-Auf" Mannschaft an. Anschließend geht es mit den Frisch-Auf'lem, den Frisch-Auf-Cheerleadern und der Göppinger HoGo - Bigband gegenüber dem Göppinger Bahnhof die "Post" ab. Um 00.20 Uhr schickt dann Landrat Franz Weber den ersten Nachtbus auf die Strecke. Also kommt, feiert und sorgt dafür, dass die Nachtbusse auch gut belegt sind.

Bisher war es für Nichtmotorisierte ziemlich schwierig, nach Mitternacht nach Hause zu kommen, insbesondere wenn man/frau außerhalb von Städten wohnt. Der Landkreis hat den Ruf vieler junger Menschen bei den Jugendversammlungen gehört. Auch viele Bürgermeister haben sich engagiert für das Thema "Nachtbus" eingesetzt. Ab Samstag, 8. September ist es nun so weit. Um **00.20 Uhr** können von **Göppingen und Geislingen** aus über 95 % der Städte und Gemeinden im Landkreis innerhalb von 30 Minuten erreicht werden. Dies ist doch ein prima Angebot für Nachtschwärmer, und dies dann an **jedem Wochenende!**

Nehmt den Nachtbus bitte in Anspruch. Der Weg nach Hause wird sicherer. Alkohol am Steuer oder am Lenker sind nicht nur gefährlich für den Fahrer, sondern auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer. Müdigkeit, nach einem durchgetanzten Disco-Abend ist am Steuer genauso gefährlich. Zudem ist es bestimmt ganz lustig mit Freundinnen und Freunden in einer mehr oder weniger großen Gruppe heim zu fahren. Niemand muss auf den Verkehr achten.

Also, bis zum 8. September - und allen die nicht zum Busbahnhof nach Göppingen kommen, ein erfolgreicher Schulbeginn in der darauffolgenden Woche.

Euer Georg Kolb, Leiter des Kreisjugendamts

Senioren fragen - Senioren antworten

Neues Angebot für Menschen ab ca. 55 Jahren

Jeden **ersten Donnerstag im Monat** geben Vorstandsmitglieder des Kreissenioresrates persönlich Auskunft zu Fragen des Älterwerdens.

Die Hefte des Betreuungsvereins Göppingen e.V. mit Vorsorge- und Betreuungsvollmacht sowie Patientenverfügung können hier abgeholt werden.

Auch andere Probleme wie

- seniorengerechtes Wohnen,
- Betreuung von Angehörigen,
- Suche nach sinnvollen Aufgaben im Ruhestand, können angesprochen werden.

Die nächste **Sprechstunde** findet statt
am Donnerstag, 06.09.2001, von 14.00 - 16.00 Uhr
im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, Zimmer 167
(I. Stock im Neubau)

Auskunft:

Telefon (0 71 61) 2 62 75 (Frau Lutz)

Gemeinsame Servicestellen für Rehabilitation in Baden-Württemberg

Die Rechte von behinderten Menschen und Rehabilitanden sollen gestärkt und deren Durchsetzung beschleunigt werden. So will es das am 1. Juli 2001 in Kraft getretene neunte Sozialgesetzbuch (SGB IX). Um dies zu gewährleisten, werden die Sozialleistungsträger sowie die Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg gemeinsame Servicestellen für Rehabilitation einrichten.

Zur flächendeckenden Umsetzung wird die Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg (LVA) ihre Regionalzentren und großen Auskunfts- und Beratungsstellen zügig zu behindertengerecht ausgestatteten gemeinsamen Servicestellen ausrüsten. Dieses Netz wird um einige Servicestellen, insbesondere der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) und der Bundesanstalt für Arbeit ergänzt.

In diesen gemeinsamen Servicestellen können behinderte Menschen und Rehabilitanden barrierefrei und zeitnah Rat und Hilfe erhalten, insbesondere wenn Unklarheiten über den zuständigen Rehaträger oder über mögliche Leistungen bestehen.

In Baden-Württemberg ist es somit in kürzester Zeit gelungen, mit Unterstützung der Behindertenverbände dem Anspruch des Gesetzgebers nach mehr Verwirklichung der Teilhaberrechte der behinderten Menschen und Rehabilitanden zu entsprechen.

PEKiP - "Spielen und Bewegen" für Eltern und ihre Kinder

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, bietet neue Kurse unter dem Motto "Spielen und Bewegen" für Eltern und ihre Babys an.

Ab **19.09.2001** beginnt in Geislingen ein neuer **PEKiP-Kurs**. - Außerdem bieten wir für Kinder ab dem Krabbelalter **Psychomotorik-Kurse** an. Die Kinder können über großräumige Bewegungslandschaften ihre neu erworbenen Fähigkeiten wie Krabbeln, Klettern und Laufen festigen sowie ihre Selbstständigkeit und das Selbstwertgefühl stärken.

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte beim DRK - Kreisverband Göppingen, Telefon (0 71 61) 67 39 12.

Private Baufinanzierungen: Online schlecht beraten

Zunehmend verlagern Banken und Kreditinstitute ihre Angebote in den Personal sparenden Internet-Bereich. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat sich 116 Internetseiten zur privaten Baufinanzierung von Kreditinstituten, Bausparkassen, Versicherungen und Vermittlern näher angeschaut. Die Ergebnisse sprechen für sich:

Ein Drittel der Angebote gab keine Auskunft über die jeweils aktuellen Kreditkonditionen, sieben Prozent der Homepages waren völlig defekt oder veraltet. Noch schlimmer sah es aus, bei der Berechnung der Kosten eines Objekts: Drei Viertel (76 %) der Angebote berücksichtigten zur Ermittlung der Gesamtkosten, auf deren Basis die monatliche Belastung errechnet wird, lediglich den Kaufpreis einer Immobilie. 13 % machten die zukünftigen Besitzer darauf aufmerksam, dass auch Grunderwerbssteuer und Notarkosten anfallen. Nur jeder neunte Anbieter berücksichtigte weitere Faktoren, welche die monatliche Belastung bei Immobilienbesitzern erhöhen: Wohngebäudeversicherung, Hausverwaltung, Rücklagen für Reparaturen, Kosten für eine Risikolebensversicherung zur Absicherung des Darlehens oder Grundsteuer. Diese zusätzlichen Kosten, die Mieter nicht haben, können sich monatlich schnell auf 150 bis über 500 Mark summieren. Würden sie bei der Ermittlung der monatlichen Belastung nicht berücksichtigt, kann es für manche Baufamilie ein böses Erwachen geben.

Entsprechend unterschiedlich sind auch die Darlehen, die bei einem Berechnungsbeispiel mit einem Eigenkapital von 250.000 DM und einer monatlichen Rate von 1.850 DM angeboten werden: Im schlechtesten Fall waren es 220.000 DM, der "mutigste" Anbieter bot 431.500 DM.

Bei 81 % der Angebote wurde mit einer Tilgungsrate von einer Prozent jährlich gerechnet - ebenfalls eine beliebte Methode, den Traum von den eigenen vier Wänden realisierbarer zu zeichnen als er in Wirklichkeit ist. Auch der Abzug der staatlichen Eigenheimzulage schönt die monatliche Belastung.

Fazit der Untersuchung:

Online werden zwar preisgünstige Finanzierungen angeboten, die Beratungsqualität ist jedoch mangelhaft. Aufgrund der Nachfrage nach anbieterunabhängigen Baufinanzierungsberatungen bietet die Verbraucherzentrale sowohl Gruppenberatungen für die Orientierungsphase, als auch Einzelberatungen zur Bewertung unterschiedlicher Finanzierungsangebote an.

Informationen dazu gibt es unter <http://www.verbraucherzentrale-bawue.de> im Bereich Finanzen, Beratung Baden-Württemberg.

Trotz Verbesserungsvorschlägen in einzelnen Bereichen:

Verbraucherzentrale unterstützt neues Gütezeichen

Wenn auch nicht in allen, so ist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg doch in vielen Punkten zufrieden mit der Verschärfung der Kriterien für ein neues Fleisch-Gütesiegel im Lande: Transparente Produktion, intensive Kontrollen und mehr



Tierschutz - diese seit langem gestellten Forderungen der Verbraucherschützer wurden im neuen Katalog verschärft. Im Abschluss von Leistungsförderern, dem Führen eines Futtermittelbuches und der Einführung einer Positivliste für Futtermittel sehen die Verbraucherschützer längst überfällige Schritte zur Verbesserung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes.

Nachbesserungsbedarf besteht jedoch noch in der Frage der Verwendung gentechnisch erzeugter Futtermittel und Futtermittelzutaten: Sie sind nach wie vor erlaubt, obwohl sie in der Produktion heimischen Fleisches nichts verloren haben. Christiane Manthey, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale: "Notwendig ist ein Mindestanteil an regional erzeugtem Eiweißfutter. Bei Fleisch mit einem landesspezifischen Qualitätssiegel erwarten die Verbraucher den Verzicht auf importierte Futtermittel, die womöglich noch gentechnisch erzeugt wurden!" In der Schweinehaltung muss der Qualitätsvorsprung durch Salmonellenüberwachungsprogramme gesichert werden. Leider ist die Teilnahme daran lediglich empfohlen statt verpflichtend vorgeschrieben.

Verbraucher erwarten darüber hinaus eine art- und umweltgerechte Tierhaltung. Diese erfordert Zeit und erhebliche Investitionen vom Erzeuger, für deren Förderung schon jetzt zinsgünstige Darlehen angeboten werden. Langfristig plant der Gesetzgeber neue Verordnungen zur Tierhaltung. Das sollte im Land Baden-Württemberg jedoch nicht davon abhalten, schon jetzt verbesserte Haltungsbedingungen für das Gütesiegel zu formulieren, bei denen die Ergebnisse des Tierschutzberichtes 2001 hilfreich sein können. Die Verbraucherzentrale plädiert hier für die Festlegung eines verbindlichen Zeitrahmens zur Umsetzung. Damit würde der Wert des Siegels erhöht.

Trotz ihrer partiellen Kritik hält die Verbraucherzentrale das neue Gütesiegel für eine wichtige Information beim Fleischkauf. Sie fordert daher den Handel auf, mit der Markteinführung des Siegels entsprechende Produkte anzubieten und zu bewerben.

Köcherfliegen: Baukünstler und Bioindikatoren unserer Gewässer

Die meisten Köcherfliegen führen ein Leben im Verborgenen. Sie sind ganz auf Tarnung ausgerichtet. Köcherfliegenlarven finden sich in klaren Bächen, aber auch in sauberen stehenden Gewässern. Ihre Unauffälligkeit verdanken sie vor allem den namensgebenden köcherförmigen Gehäusen der Larven, die oft kunstvoll aus Pflanzenteilen oder Steinchen zusammengesetzt sind. Doch auch erwachsene Insekten werden durch ihre perfekt der Umgebung angepasste Färbung meist leicht übersehen.

Dabei leisten Köcherfliegen zusammen mit anderen Wasserlebewesen einen wichtigen Beitrag für die biologische Reinhaltung unserer Gewässer. Mit ihrer vielfältigen Ernährungsweise fördern sie sowohl in Stillgewässern als auch in Fließgewässern den fortlaufenden Um- und Abbau von Stoffen. Köcherfliegen sind dabei für zahlreiche Fischarten die bevorzugte Nahrung. Ihr Vorkommen lässt daher oft schneller als jede Laboranalyse zuverlässige Rückschlüsse auf die Qualität eines Gewässers zu. Gewässerverbauungen oder -verschmutzungen führen aus diesem Grund sehr rasch zu einem massiven Rückgang einzelner Arten und manchmal sogar zur unmittelbaren Gefährdung.

So finden sich von den 263 in Baden-Württemberg heimischen Arten bereits 154 Arten im Verzeichnis der gefährdeten oder vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten, der "Roten Liste".

Zur Information über die Rückgangs- und Gefährdungsursachen und die Bedeutung der Köcherfliegen für die Gewässerökologie hat jetzt die Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) die Broschüre "Köcherfliegen - Baukünstler und Bioindikatoren unserer Gewässer" herausgegeben. Die Veröffentlichung beschreibt detailliert die Lebensräume und Lebenszyklen der Köcherfliegen, ihre Rolle im Nahrungsgefüge der Gewässer sowie konkrete Schutzmaßnahmen, z.B. bei der Räumung von Grabensystemen. Zahlreiche eindrucksvolle Farbfotos und sowie Zeichnungen illustrieren die in der Reihe

des Fachdienstes Naturschutz "Naturschutz-Praxis, Arbeitsblätter 25" erschienene und 48 Seiten umfassende Broschüre. Zielgruppe der Veröffentlichung sind nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Naturschutzverwaltung oder in der Landwirtschaft, sondern auch Mitglieder von Naturschutz-, Wassersport- oder Anglerverbänden sowie alle, die sich für die Lebensweise dieser unscheinbaren Wasserinsekten interessieren.

Die Broschüre kann unter Nennung der Bestell-Nummer P3-001 AB bei der Verlagsauslieferung der LfU bei der JVA Mannheim Druckerei, Herzogenriedstraße 111, 68169 Mannheim, kostenlos angefordert werden.

Diese Presseinformation ist auch im Internet unter der Adresse <http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de> abrufbar.

Ernährung

Kühles für heiße Sommertage

Geelnetete Durstlöcher

Rund eineinhalb bis zwei Liter Flüssigkeit sollte ein Erwachsener täglich zu sich nehmen. Bei sommerlich heißen Temperaturen oder körperlich anstrengender Betätigung liegt der Flüssigkeitsbedarf noch höher. Denn beim Schwitzen verliert der Körper Wasser und Mineralstoffe, die er durch Trinken wieder ausgleichen muss. Der aid, Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, in Bonn empfiehlt deshalb: Trinken Sie in ausreichender Menge. Trink- und Mineralwasser löschen den Durst besonders gut. Auch ungezuckerte Früchte- und Kräutertees sind günstig. Wer es gern etwas fruchtiger mag, kann Frucht- und Gemüsesäfte mit Wasser verdünnt trinken. Besonders günstig ist ein Verhältnis von Saft zu Wasser von 1:3 bis 1:5. Die Säfte schmecken als Fruchtschorle immer noch gut, löschen den Durst und liefern dem Körper die nötige Flüssigkeit und Mineralstoffe. Weniger gut geeignete Durstlöcher sind dagegen Nektar, Fruchtsaftgetränke, Limonaden, Sportler-, Energie- und Milchmischgetränke oder Teezubereitungen, da sie verhältnismäßig viel Zucker enthalten. Im Unterschied zu Fruchtsäften, die einen Fruchtgehalt von 100 Prozent haben, darf Fruchtnektar bis zu 20 Prozent Zucker zugesetzt werden. Der Mindest-Fruchtanteil beträgt zwischen 25 und 50 Prozent, der Rest ist Wasser. Nektar schmeckt süßer und löscht den Durst weniger gut als verdünnter Fruchtsaft. Dadurch ist der Mineralstoff- und Vitaminanteil geringer als bei Fruchtsäften. Fruchtsaftgetränke und in noch größerem Maße Limonaden sind noch stärker verdünnt. Sie enthalten sehr viel Zucker und Wasser, aber nur einen sehr geringen Fruchtanteil beziehungsweise Fruchtaromen. Getränke wie Limonaden und Fruchtsaftgetränke, aber auch Cola oder Milchmischgetränke zählen deshalb nicht zu den empfehlenswerten Sommerdrinks. Durch die hohe Zuckermenge gelangt die Flüssigkeit langsamer in den Körper. Ausgeschwitztes Wasser wird weniger schnell ersetzt. Ebenso wenig kommen so genannte Energy-Drinks, alkoholische Getränke, Schwarzer Tee oder Kaffee in großen Mengen als Durstlöcher in Frage. Das darin enthaltene Koffein wirkt harntreibend und schwemmt zusätzliche Flüssigkeit aus. Auch die als Sportdrinks oft teuer verkauften isotonischen Getränke sind nicht unbedingt als Durstlöcher zu empfehlen. Die Zusammensetzung der einzelnen Produkte ist sehr unterschiedlich, es gibt keine festgelegte Zutatenliste.

aid, Ute Gomm

Picknick im Grünen

Proviant gehört in die Kühltasche

Ein sonnätlicher Ausflug ins Grüne ist schön. Mit Bollerwagen und Picknickkorb wird es ein unvergesslicher Sommerspaß für Groß und Klein. Zum Picknicken mitnehmen können Sie fast alle Speisen und Getränke, sofern Sie diese dem Anlass gemäß zubereiten und verpacken: Tipps hierzu gibt der Auswertungs-

und Informationsdienst für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (aid) e.V., Bonn: Blattsalate bleiben knackig und fallen nicht zusammen, wenn Sie das Dressing erst am Zielort zufügen. Verpacken Sie rohes, geschnittenes Gemüse in dicht schließende Gefäße oder wickeln Sie es in ein feuchtes Geschirrhandtuch ein. Schneiden Sie frisches Obst erst beim Picknick in mundgerechte Stücke auf. Bereiten Sie Nudel-, Kartoffel- oder Reissalat nicht mit Mayonnaise zu, die rohe Eier enthält. Verwenden Sie zum Beispiel ein Essig-Öl-Dressing, Fertigmayonnaisen oder stellen Sie ihre Mayonnaise mit hartgekochtem Eigelb her. Nehmen Sie keine Speisen mit, die rohe Eier enthalten. Dieses gilt auch für Nachtisch und Kuchen. Auf diese Weise beugen Sie Salmonellenerkrankungen vor, rät der aid. Fleisch, Hackfleischbällchen und Geflügelteile, die Sie beim Picknick servieren, sollten gut durchgebraten sein. Füllen Sie heiße Getränke wie Kaffee und Tee in Thermoskannen ab. Das wichtigste Utensil für ein gelungenes Picknick ist die Kühltasche. Ausgestattet mit ausreichend vielen gefrorenen Kühlelementen schützt sie die mitgenommenen Lebensmittel und Getränke auf dem Transport vor der Hitze und sorgt dafür, dass ihre Qualität bis zum Verzehr erhalten bleibt. Eine Decke, Geschirr, Besteck, Servietten, eventuell Zucker und Gewürze und die warmen Getränke sind im Picknickkorb gut untergebracht. Zum Picknicken ist ein schattiges Plätzchen am besten geeignet. Das bekommt Ihnen und den Lebensmitteln gut. Sind alle Picknickteilnehmer satt, empfiehlt es sich, das Geschirr abzuräumen und Übriggebliebenes wieder in der Kühltasche zu verstauen. Auf diese Weise halten Sie sich auch Wespen und anderes unliebsames Getier vom Leib. Abfall gehört in eine mitgebrachte Mülltüte, die Sie wieder mitnehmen sollten. Entsorgen Sie Ihren Müll auf keinen Fall in der Natur.

aid, Ute Gomm

Zwei Besucher-Bergwerke im Nördlichen Schwarzwald

- geöffnet bis 1. November -

Beliebte Ausflugsziele für Familien, Schulen,
Vereine, Betriebe und Schwarzwaldurlauber



"Frisch-Glück"
Neuenbürg
Enzkreis

Königlich-
württembergisches
Eisenerzbergwerk

Schloß Neuenbürg mit neuem
Nordschwarzwald-Museum

Schwarzwald-Westweg / Enztal-Radweg

"Hella-Glück"
Neubulach
Kreis Calw

Mittelalterliches
Silberbergwerk
Asthma - Heilstollen
Schwarzwälder -
Mineralienausstellung

Schwarzwald-Ostweg / Nagoldtal-Radweg



geöffnet: Sa./So.- und Feiertage
Mo.-Fr.: Gruppen auf Anmeldung

Touristik-Information 75305 Neuenbürg
Tel. (0 70 82) 7 91 00 - Fax 79 10 65
www.neuenbuerg.de



geöffnet: tägl. ab 10.00 Uhr
Anm. für Gruppen- + Stadtführungen
Teinachtal-Touristik 75387 Neubulach
Tel. (0 70 53) 96 95 10 - Fax 64 16
www.neubulach.de

BETRIEBSFERIEN ANKÜNDIGEN

ELOKOM
GmbH Meisterbetrieb

ELOKOM GmbH
Schönblickstraße 9/1
73326 Deggingen
Tel. (0 73 34) 92 20 58
Fax (0 73 34) 92 20 59

ELOKOM
Elektrotechnik

ELOKOM
Kommunikations-
und Datentechnik

ELOKOM
solar

Außenlager:
An der Riese 5
73344 Gruibingen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dringend einen

Elektroinstallateur

und

Elektrohelfer

Suche Wochenendgrundstück

eventuell mit Häuschen zu pachten.

Telefon (0 73 34) 92 22 13

Ihr Reisebüro im Täle
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (0 73 34) 2 14 04

Betriebsurlaub

vom 30.07. bis 27.08.2001

Mo.-Fr. 9.00-12.30 + 14.30-18.30 Uhr • Mittwochnachmittag geschlossen • Sa. 9.00-12.30 Uhr



Gasthof Hirsch

73326 Deggingen
Hauptstraße 69
Telefon 07334/8383
Fax 07334/922106

www.gasthof-hirsch-deggingen.de

Gasträum 60Per., Jägerstüberl 30Per.

Nebenzimmer 40Per., Großer Saal 250Per.

Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern, Besprechungen

Lassen Sie sich von uns verwöhnen

Wir nehmen gerne Ihre Reservierung entgegen.

Auf Ihren Besuch freut sich Kannelore Aitner und das Hirsch-Team.



Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische!

Schneider
Flaschnerei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Sanitär

- Gas- und Wasserinstallationen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
- Wasseraufbereitung
- Annäherungselektronik
- Badeinrichtung - Möbel - Teppiche

Fordern Sie uns

C. + M. Schneider GbR
Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN gGMBH

Gesundheitszentrum
der Barmherzigen
Schwestern

Die Vinzenz Therme sucht

Reinigungskräfte auf 630-DM-Basis

Arbeitszeit: Montag - Freitag 20.45 - 23.00 Uhr
Sa./So./Feiertag 17.45 - 20.00 Uhr
im 2-wöchentlichen Wechsel

Vinzenz Therme
Personalabteilung
73342 Bad Ditzgenbach
Tel. (0 73 34) 7 61 01



Vinzenz Therme
Bad Ditzgenbach

Suchen Sie eine gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73-34 / 92 04 22

Zufrieden & genussvoll wohnen in Süßen.



Sonnige Doppelhaus-Hälfte, zum Verkauf,
in Süßen, im Barbara-von-Suttner-Weg 4.
Die weiteren Details erfahren Sie bei uns:

Formel Grün

Komplett zufrieden bauen.
Kundentelefon: (0 71 62) 84 20

Suchen Sie ein ausdrucksvolles, individuelles Grabmal?

Unsere Leistungen:

- eigene Entwürfe von Grabmalen, Ornamenten und Inschriften
- persönliche Beratung zu Ihren eigenen Gedanken und Vorstellungen
- fachmännische Fertigung und Versetzung der Grabanlage. 5-jährige Garantie für Setzungen

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen
Sie uns unter Tel. (0 73 34) 65 30 an.

Günstige, gebrauchte Grabmale auf Anfrage.

**FIRMA STEINER
Deggingen**

(hinter der Shell-Tankstelle)

Der Kundendienst macht's! TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.



Knöpfe

Service & Inventuren GmbH

mit Sitz in Blumberg, Frankfurt, Karlsruhe, Hannover, Köln,
Geislingen und Freiburg

Wir sind eines der bedeutendsten Inventur- und Serviceunter-
nehmen in Deutschland.

Wir suchen Mitarbeiter/innen, Alter ab 18 Jahren als

- **Inventurhelfer/Innen und Teamleiter**
- **als Angestellte auf Voll- und Teilzeitbasis**
aber auch kurzfristig Beschäftigte
- **für Inventuren in bundesweiten Einsätzen**

Sie sind von Montag bis Freitag unterwegs und werden durch
uns in Hotels untergebracht. Die Dauer der Beschäftigung
beträgt ca. 6 - 8 Wochen, bei Eignung auch länger. Aufgaben-
bereich: Die Erfassung von Warenbeständen in Lebensmit-
telläden mittels MDE-Geräten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bitte bei:

Knöpfe Service & Inventuren GmbH

Bahnhofstr. 45 · 73312 Geislingen · Telefon (0 73 31) 30 47-0

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

MOSTOBST-ANNAHME

erstmals Montag, 27. August 2001
täglich von 16.00 - 19.00 Uhr

Wir kaufen und tauschen Ihr Mostobst gegen unsere Fruchtsäfte.

WLL Raiffeisen

Eugen Frank, Hauptstraße 15, 73337 Hausen
Telefon (0 73 34) 53 50

Lust auf weniger?

Treffpunkt
Wunschgewicht

Machen Sie keine Kompromisse!

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Bettina Frank

☎ 0 71 61 - 33 36 4

Abnehmen und das Gewicht halten? Kein Problem!

regelmäßige Gruppentreffen immer montags 17.00 & 18.30 & 20.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen den Weg!

Geislingen

Martin Luther Haus
Steingrubestr. 4

Wenn Ferne und Nähe erscheinen Dir trüb, dann



liegt's an der Brille drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre

GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Febr. - August auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung

Markisen, Resteverkauf Stoffe, Wintergartenbeschaltungen Balkonfächer...

Große Auswahl an Lagermarkisen z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m



73266 Bissingen-Ochsenwang (bei Kirchheim / Teck)

Bissingen Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Nächste Ziehung der Gewinner, im Jahr 2002 in Ochsenwang



BALLONFahrt GEWONNEN
Gerhard Hoja
Denkendorf



FÜR BAUTEN
AUTOMOBILE
UND IHR ZUHAUSE

- Lasuren von Sikksens und Osmo
- Tapeten ● Teppichböden ● Gardinen

73326 Deggingen, Jahnstr. 31, Tel. (0 73 34) 50 66, Fax 2 11 56

Sicher mit Zufriedenheit bauen.
Für ein Leben voller Genuß.



... Formel Grün

Komplett zufrieden bauen

Kundentelefon:
07162/84 20

Häuser, Aufstockungen,
An- und Umbauten, Objektbauten...
Fordern Sie unsere Referenzen,
Ideen und Festpreise an.

Formel Grün GmbH & Holzbau Moser oHG

wo? wo?

Zubehör rund um's

SHOP
FECHTER DRIVE

Motorrad

Motorradbekleidung vom Feinsten

Stümpfle GmbH

MICHAEL-BECKER-STRASSE 22

73235 WEILHEIM / TECK

Telefon (0 70 23) 7 11 75

Exklusiv nur bei Stümpfle GmbH



Monkey 50 ccm

Ideal für Freizeit und Camping

Lieferbar in den Farben:

schwarz, rot, gelb,

blau, grün

chrom

DM 2.990,-

DM 3.490,-